

**Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
gegenüber Teilnehmern an IHK-Veranstaltungen
gem. Art. 13 DS-GVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und nach Art.
14 DS-GVO (Erhebung über Dritte)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung der IHK für Oberfranken Bayreuth.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
Bahnhofstraße 25
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/886-0
Fax: 0921/886-9299
E-Mail: info@bayreuth.ihk.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
Datenschutzbeauftragte
Bahnhofstraße 25
95444 Bayreuth
Tel.: 0921/886-214
Fax: 0921/886-221
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bayreuth.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um

- die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können,
- ggf. Teilnahme-/Prüfbescheinigungen sowie Zweitschriften für Sie ausstellen zu können,
- Ihnen ggf. Veranstaltungsunterlagen im Vorfeld oder im Anschluss an die Veranstaltung zusenden zu können,
- eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltungen durchführen zu können. Diese erfolgen zur Steigerung der Effizienz von IHK-Produkten u.a. über eine Messung der Kundenzufriedenheit und für eine statistische Aufbereitung von IHK-Produkten sowie zur Entwicklung der Wirtschaft allgemein im IHK-Bezirk.

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO (Vertrag/Vorvertrag) und Art. 4 Abs. 1, 6 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 e), Abs. 3 S. 1 b) DS-GVO (Organisationsuntersuchungen und Geschäftsstatistiken) verarbeitet.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei Ihnen selbst bzw. für den Fall, dass Sie von einem Dritten, z.B. Ihrem Arbeitgeber angemeldet wurden, bei dem Anmeldenden erhoben.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die IHK für Oberfranken Bayreuth verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen: Kontaktdaten, Daten zu der angemeldeten Veranstaltung, Bankverbindungsdaten (sofern die Veranstaltung kostenpflichtig ist).

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK für Oberfranken Bayreuth benötigt Ihre Daten um Ihre Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung bearbeiten und ggf. den Vertrag mit Ihnen schließen zu können. Insofern sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Vertrag bzw. einem vorvertraglichen Schuldverhältnis. Wenn Sie oder ein Dritter (z.B. Ihr Arbeitgeber), der die Anmeldung für Sie vornimmt, bei der Anmeldung die erforderlichen Anmeldedaten nicht angeben, können Sie sich nicht für eine IHK-Veranstaltung anmelden bzw. angemeldet werden.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben. Ggf. werden Ihre Daten an Mitorganisatoren übermittelt. Unter Umständen erfolgt auch eine Übermittlung an Dienstleister, die mit der Organisation und Durchführung einer Veranstaltung oder mit deren statistischer Auswertung beauftragt wurden (Auftragsverarbeiter). Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

9. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

10. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren. Eine Ausnahme hiervon gilt bei einer Einwilligung der Teilnehmer in die Weiterverwendung der Daten für Marketing oder z.B. den Bezug von E-Mail-Newslettern. In diesem Fall erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK für Oberfranken Bayreuth durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

12. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK für Oberfranken Bayreuth, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Tel.: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de